

## [Das Außenministerium hat erklärt, dass Russland keinen Platz im UN-Rat hat](#)

27.09.2023

Russische Kriegsverbrecher sollten nicht in den UN-Menschenrechtsrat, sondern auf die Richterbank eines Tribunals gesetzt werden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russische Kriegsverbrecher sollten nicht in den UN-Menschenrechtsrat, sondern auf die Richterbank eines Tribunals gesetzt werden.

Dies erklärte ein Vertreter des ukrainischen Außenministeriums, Oleh Nikolenko, am Mittwoch, den 27. September, auf seiner Facebook-Seite.

Der Beamte reagierte damit auf die Informationen über Russlands Werbung für seine Rückkehr in den Rat.

Seiner Meinung nach versucht die Russische Föderation mit einem solchen Schritt zu beweisen, dass sie weiterhin ungestraft Menschenrechte verletzen, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen kann.

„Die Position der Ukraine ist klar: Russland sollte nicht in eines der wichtigsten UN-Gremien zurückkehren dürfen, solange es nicht für alle seine Verbrechen zur Rechenschaft gezogen wird. Der Platz der russischen Kriegsverbrecher ist auf der Richterbank des Tribunals, nicht im UN-Menschenrechtsrat“, betonte Nikolenko.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Russland versucht, in den UN-Menschenrechtsrat zurückzukehren, aus dem es letztes Jahr wegen des Krieges gegen die Ukraine ausgeschlossen wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.